



EUROPÄISCHES PARLAMENT

2009 - 2014

---

*Ausschuss für regionale Entwicklung*

---

**2010/2156(INI)**

7.2.2011

# **ÄNDERUNGSANTRÄGE**

## **1 - 53**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Oldřich Vlasák**  
(PE456.617v01-00)

Erschließung des Potenzials der Kultur- und Kreativindustrien  
(2010/2156(INI))

AM\855966DE.doc

PE458.503v01-00

**DE**

*In Vielfalt geeint*

**DE**

AM\_Com\_NonLegOpinion

**Änderungsantrag 1**  
**Oldřich Vlasák, Marie-Thérèse Sanchez-Schmid**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 1**

*Entwurf einer Stellungnahme*

1. begrüßt die Tatsache, dass die Kultur- und Kreativindustrien in dem Grünbuch als ein Instrument für die lokale und regionale Entwicklung anerkannt werden, und weist darauf hin, dass in den meisten Mitgliedstaaten lokale und regionale Behörden für die im Zusammenhang mit den Kultur- und Kreativindustrien genannten Sektoren, insbesondere Kultur, Forschung, Bildung, Fremdenverkehr und Beschäftigung, zuständig sind;

*Geänderter Text*

1. begrüßt die Tatsache, dass die Kultur- und Kreativindustrien, **die einen erheblichen Teil der Attraktivität von Gemeinden und Regionen ausmachen und Ideen für deren wirtschaftliche, soziale und territoriale Entwicklung einbringen**, in dem Grünbuch als ein Instrument für die lokale und regionale Entwicklung anerkannt werden, und weist darauf hin, dass in den meisten Mitgliedstaaten lokale und regionale Behörden für die im Zusammenhang mit den Kultur- und Kreativindustrien genannten Sektoren, insbesondere Kultur, Forschung, Bildung, Fremdenverkehr und Beschäftigung, zuständig sind;

Or. en

**Änderungsantrag 2**  
**Nuno Teixeira**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 1**

*Entwurf einer Stellungnahme*

1. begrüßt die Tatsache, dass die Kultur- und Kreativindustrien in dem Grünbuch als ein Instrument für die lokale und regionale Entwicklung anerkannt werden, und weist darauf hin, dass in den meisten Mitgliedstaaten lokale und regionale Behörden für die im Zusammenhang mit den Kultur- und Kreativindustrien genannten Sektoren, insbesondere Kultur, Forschung, Bildung, Fremdenverkehr und

*Geänderter Text*

1. begrüßt die Tatsache, dass die Kultur- und Kreativindustrien in dem Grünbuch als ein Instrument für die lokale und regionale Entwicklung anerkannt werden, und weist darauf hin, dass in den meisten Mitgliedstaaten lokale und regionale Behörden für die im Zusammenhang mit den Kultur- und Kreativindustrien genannten Sektoren, insbesondere Kultur, Forschung, Bildung, Fremdenverkehr und

Beschäftigung, zuständig sind;

Beschäftigung, zuständig sind, **weswegen die Bedeutung ihrer Rolle in diesem Sektor hervorgehoben werden muss**;

Or. pt

### **Änderungsantrag 3 Francesco De Angelis**

#### **Entwurf einer Stellungnahme Ziffer 1**

##### *Entwurf einer Stellungnahme*

1. begrüßt die Tatsache, dass die Kultur- und Kreativindustrien in dem Grünbuch als ein Instrument für die lokale und regionale Entwicklung anerkannt werden, und weist darauf hin, dass in den meisten Mitgliedstaaten lokale und regionale Behörden für die im Zusammenhang mit den Kultur- und Kreativindustrien genannten Sektoren, insbesondere Kultur, Forschung, Bildung, Fremdenverkehr und Beschäftigung, zuständig sind;

##### *Geänderter Text*

1. begrüßt die Tatsache, dass die Kultur- und Kreativindustrien in dem Grünbuch als ein Instrument für die lokale und regionale Entwicklung anerkannt werden, und weist darauf hin, dass in den meisten Mitgliedstaaten lokale und regionale Behörden für die im Zusammenhang mit den Kultur- und Kreativindustrien genannten Sektoren, insbesondere Kultur, Forschung, Bildung, Fremdenverkehr und Beschäftigung, zuständig sind; **fordert daher, die Schaffung von regionalen und lokalen Agenturen zu fördern, um die Ressourcen vor Ort zu koordinieren und mit den anderen Mitgliedstaaten zusammenzuarbeiten**;

Or. it

### **Änderungsantrag 4 Ramona Nicole Mănescu**

#### **Entwurf einer Stellungnahme Ziffer 1**

##### *Entwurf einer Stellungnahme*

1. begrüßt die Tatsache, dass die Kultur- und Kreativindustrien in dem Grünbuch als ein Instrument für die lokale und regionale

##### *Geänderter Text*

1. begrüßt die Tatsache, dass die Kultur- und Kreativindustrien in dem Grünbuch als ein Instrument für die lokale und regionale

Entwicklung anerkannt werden, und weist darauf hin, dass in den meisten Mitgliedstaaten lokale und regionale Behörden für die im Zusammenhang mit den Kultur- und Kreativindustrien genannten Sektoren, insbesondere Kultur, Forschung, Bildung, Fremdenverkehr und Beschäftigung, zuständig sind;

Entwicklung anerkannt werden, und weist darauf hin, dass in den meisten Mitgliedstaaten lokale und regionale Behörden für die im Zusammenhang mit den Kultur- und Kreativindustrien genannten Sektoren, insbesondere Kultur, Forschung, Bildung, Fremdenverkehr und Beschäftigung, zuständig sind; **fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die einschlägigen regionalen und lokalen Behörden ab den frühesten Phasen der Verhandlungen über Rechtsvorschriften und über die durch die Strukturfonds finanzierten Programme einzubeziehen, um einen frühzeitigen Dialog zwischen den verschiedenen Verwaltungs- und Entscheidungsebenen zu ermöglichen;**

Or. en

## **Änderungsantrag 5** **Seán Kelly**

### **Entwurf einer Stellungnahme** **Ziffer 1 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***1a. verweist darauf, dass die Kultur- und Kreativindustrien von zentraler Bedeutung für die Säule „Intelligentes Wachstum“ der Strategie Europa 2020 sind; ist der Ansicht, dass die Schaffung eines synergetischen Konzepts zur Förderung der Kultur- und Kreativindustrien, das die Nutzung aller vorhandenen finanziellen und ordnungspolitischen Instrumente der EU umfasst, Priorität haben sollte, damit die EU in dieser Branche bis 2020 und darüber hinaus ihren komparativen Vorteil weltweit erhalten kann;***

Or. en

**Änderungsantrag 6**  
**Petru Constantin Luhan**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 1 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***1a. ermutigt die Mitgliedstaaten und die einzelstaatlichen Behörden, die Kultur- und Kreativindustrien zu fördern, da sie die Schaffung von Arbeitsplätzen ermöglichen, zum Wirtschaftswachstum beitragen und außerdem der Unterstützung der Bemühungen um die Stärkung der lokalen Identität dienen;***

Or. ro

**Änderungsantrag 7**  
**Rosa Estaràs Ferragut**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 2**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

2. weist darauf hin, dass Infrastrukturen und Einrichtungen für kulturelle und kreative Tätigkeiten eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der materiellen Umwelt von Städten und Gemeinden ***und vor allem bei der Sanierung ehemaliger Industriebezirke*** spielen und dass das kulturelle Erbe gleichzeitig als bedeutsam für die Entwicklung ländlicher Gebiete angesehen wird, insbesondere, weil es zum Agrotourismus beiträgt; ist daher der Überzeugung, dass Strategien zur Förderung von Kultur und Kreativität im Rahmen einer Partnerschaft zwischen den staatlichen Behörden aus verschiedenen Politikbereichen und den wichtigen Vertretern der Zivilgesellschaft in Strategien für die regionale und lokale Entwicklung eingebunden werden sollten;

2. weist darauf hin, dass Infrastrukturen und Einrichtungen für kulturelle und kreative Tätigkeiten eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der materiellen Umwelt von Städten und Gemeinden spielen und dass das kulturelle Erbe gleichzeitig als bedeutsam für die Entwicklung ländlicher Gebiete angesehen wird, insbesondere, weil es zum Agrotourismus beiträgt; ***weist ferner darauf hin, dass sie einen sehr wichtigen Faktor im Rahmen der Maßnahmen zur Sanierung ehemaliger Industriegebiete und im Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Bestimmung der aufstrebenden Bereiche des Fremdenverkehrs und zur Neubestimmung des traditionellen Fremdenverkehrs spielen;*** ist daher der Überzeugung, dass Strategien zur

Förderung von Kultur und Kreativität im Rahmen einer Partnerschaft zwischen den staatlichen Behörden aus verschiedenen Politikbereichen und den wichtigen Vertretern der Zivilgesellschaft in Strategien für die regionale und lokale Entwicklung eingebunden werden sollten;

Or. es

## Änderungsantrag 8 Francesco De Angelis

### Entwurf einer Stellungnahme Ziffer 2

#### *Entwurf einer Stellungnahme*

2. weist darauf hin, dass Infrastrukturen und Einrichtungen für kulturelle und kreative Tätigkeiten eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der materiellen Umwelt von Städten und Gemeinden und vor allem bei der Sanierung ehemaliger Industriebezirke spielen und dass das kulturelle Erbe gleichzeitig als bedeutsam für die Entwicklung ländlicher Gebiete angesehen wird, insbesondere, weil es zum Agrotourismus beiträgt; ist daher der Überzeugung, dass Strategien **zur Förderung von Kultur und Kreativität** im Rahmen einer Partnerschaft zwischen den staatlichen Behörden aus verschiedenen Politikbereichen und den wichtigen Vertretern der Zivilgesellschaft **in Strategien für die regionale und lokale Entwicklung eingebunden** werden **sollten**;

#### *Geänderter Text*

2. weist darauf hin, dass Infrastrukturen und Einrichtungen für kulturelle und kreative Tätigkeiten eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der materiellen Umwelt von Städten und Gemeinden und vor allem bei der Sanierung ehemaliger Industriebezirke spielen und dass das kulturelle Erbe gleichzeitig als bedeutsam für die Entwicklung ländlicher Gebiete angesehen wird, insbesondere, weil es zum Agrotourismus beiträgt; ist daher der Überzeugung, dass **die Schaffung neuer und die Weiterentwicklung der bereits bestehenden Kultur- und Kreativindustrien durch** Strategien **für die regionale und lokale Entwicklung** im Rahmen einer Partnerschaft zwischen den staatlichen Behörden aus verschiedenen Politikbereichen und den wichtigen Vertretern der Zivilgesellschaft **gefördert** werden **sollte**;

Or. it

## Änderungsantrag 9

Vasilica Viorica Dăncilă

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 2**

*Entwurf einer Stellungnahme*

2. weist darauf hin, dass Infrastrukturen und Einrichtungen für kulturelle und kreative Tätigkeiten eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der materiellen Umwelt von Städten und Gemeinden und vor allem bei der Sanierung ehemaliger Industriebezirke spielen und dass das kulturelle Erbe **gleichzeitig als bedeutsam für die Entwicklung ländlicher Gebiete angesehen wird**, insbesondere, weil es zum Agrotourismus beiträgt; ist daher der Überzeugung, dass Strategien zur Förderung von Kultur und Kreativität im Rahmen einer Partnerschaft zwischen den staatlichen Behörden aus verschiedenen Politikbereichen und den wichtigen Vertretern der Zivilgesellschaft in Strategien für die regionale und lokale Entwicklung eingebunden werden **sollten**;

*Geänderter Text*

2. weist darauf hin, dass Infrastrukturen und Einrichtungen für kulturelle und kreative Tätigkeiten eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der materiellen Umwelt von Städten und Gemeinden und vor allem bei der Sanierung ehemaliger Industriebezirke spielen und dass das kulturelle Erbe für die Entwicklung ländlicher Gebiete **einen Mehrwert bietet und eine große Bedeutung hat**, insbesondere, weil es zum Agrotourismus beiträgt; ist daher der Überzeugung, dass Strategien zur Förderung von Kultur und Kreativität im Rahmen einer Partnerschaft zwischen den staatlichen Behörden aus verschiedenen Politikbereichen und den wichtigen Vertretern der Zivilgesellschaft in Strategien für die regionale und lokale Entwicklung eingebunden werden **sollen**;

Or. ro

**Änderungsantrag 10  
Seán Kelly**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 2**

*Entwurf einer Stellungnahme*

2. weist darauf hin, dass Infrastrukturen und Einrichtungen für kulturelle und kreative Tätigkeiten eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der materiellen Umwelt von Städten und Gemeinden und vor allem bei der Sanierung ehemaliger Industriebezirke spielen und dass das kulturelle Erbe gleichzeitig als bedeutsam für die Entwicklung ländlicher Gebiete

*Geänderter Text*

2. weist darauf hin, dass Infrastrukturen und Einrichtungen für kulturelle und kreative Tätigkeiten eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der materiellen Umwelt von Städten und Gemeinden, **bei der Schaffung eines attraktiven Umfelds für Investitionen** und vor allem bei der Sanierung ehemaliger Industriebezirke spielen und dass das kulturelle Erbe



angesehen wird, insbesondere, weil es zum Agrotourismus beiträgt; ist daher der Überzeugung, dass Strategien zur Förderung von Kultur und Kreativität im Rahmen einer Partnerschaft zwischen den staatlichen Behörden aus verschiedenen Politikbereichen und den wichtigen Vertretern der Zivilgesellschaft in Strategien für die regionale und lokale Entwicklung eingebunden werden sollten;

gleichzeitig als bedeutsam für die Entwicklung ländlicher Gebiete angesehen wird, insbesondere, weil es zum Agrotourismus beiträgt; ***weist darauf hin, dass Infrastruktur, z. B. in Form schneller Breitbandverbindungen, von besonderer Bedeutung für die Entwicklung der Kultur- und Kreativindustrien ist, insbesondere in ländlichen Gegenden, da sie zur Reduzierung von Standortnachteilen beiträgt, und darauf, dass die Strukturfonds eine zentrale Rolle hinsichtlich der Vergrößerung der Zugänglichkeit von Breitbandverbindungen spielen können;*** ist daher der Überzeugung, dass Strategien zur Förderung von Kultur und Kreativität im Rahmen einer Partnerschaft zwischen den staatlichen Behörden aus verschiedenen Politikbereichen und den wichtigen Vertretern der Zivilgesellschaft in Strategien für die regionale und lokale Entwicklung eingebunden werden sollten;

Or. en

## **Änderungsantrag 11 Lambert van Nistelrooij**

### **Entwurf einer Stellungnahme Ziffer 2**

#### *Entwurf einer Stellungnahme*

2. weist darauf hin, dass Infrastrukturen und Einrichtungen für kulturelle und kreative Tätigkeiten eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der materiellen Umwelt von Städten und Gemeinden und vor allem bei der Sanierung ehemaliger Industriebezirke spielen und dass das kulturelle Erbe gleichzeitig als bedeutsam für die Entwicklung ländlicher Gebiete angesehen wird, insbesondere, weil es zum Agrotourismus beiträgt; ist daher der

#### *Geänderter Text*

2. weist darauf hin, dass Infrastrukturen und Einrichtungen für kulturelle und kreative Tätigkeiten eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der materiellen Umwelt von Städten und Gemeinden und vor allem bei der Sanierung ehemaliger Industriebezirke spielen und dass das kulturelle Erbe gleichzeitig als bedeutsam für die Entwicklung ländlicher Gebiete angesehen wird, insbesondere, weil es zum Agrotourismus beiträgt; ist daher der

Überzeugung, dass Strategien zur Förderung von Kultur und Kreativität im Rahmen einer Partnerschaft zwischen den staatlichen Behörden aus verschiedenen Politikbereichen und den wichtigen Vertretern der Zivilgesellschaft in Strategien für die regionale und lokale Entwicklung eingebunden werden sollten;

Überzeugung, dass Strategien zur Förderung von Kultur und Kreativität im Rahmen einer Partnerschaft zwischen den staatlichen Behörden aus verschiedenen Politikbereichen und den wichtigen Vertretern der Zivilgesellschaft in Strategien für die regionale und lokale Entwicklung eingebunden werden sollten **und dass die territoriale Zusammenarbeit verstärkt werden sollte;**

Or. en

## **Änderungsantrag 12** **Petru Constantin Luhan**

### **Entwurf einer Stellungnahme** **Ziffer 2**

#### *Entwurf einer Stellungnahme*

2. weist darauf hin, dass Infrastrukturen und Einrichtungen für kulturelle und kreative Tätigkeiten eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der materiellen Umwelt von Städten und Gemeinden und vor allem bei der Sanierung ehemaliger Industriebezirke spielen und dass das kulturelle Erbe gleichzeitig als bedeutsam für die Entwicklung ländlicher Gebiete angesehen wird, insbesondere, weil es zum Agrotourismus beiträgt; ist daher der Überzeugung, dass Strategien zur Förderung von Kultur und Kreativität im Rahmen einer Partnerschaft zwischen den staatlichen Behörden aus verschiedenen Politikbereichen und den wichtigen Vertretern der Zivilgesellschaft in Strategien für die regionale und lokale Entwicklung eingebunden werden sollten;

#### *Geänderter Text*

2. weist darauf hin, dass Infrastrukturen und Einrichtungen für kulturelle und kreative Tätigkeiten eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der materiellen Umwelt von Städten und Gemeinden und vor allem bei der Sanierung ehemaliger Industriebezirke spielen und dass das kulturelle Erbe gleichzeitig als bedeutsam für die Entwicklung ländlicher Gebiete angesehen wird, insbesondere, weil es zum Agrotourismus beiträgt; ist daher der Überzeugung, dass Strategien zur Förderung von Kultur und Kreativität im Rahmen einer Partnerschaft zwischen den staatlichen Behörden aus verschiedenen Politikbereichen und den wichtigen Vertretern der Zivilgesellschaft in Strategien für die regionale und lokale Entwicklung eingebunden werden sollten; **ist der Auffassung, das eine derartige Infrastruktur und derartige kulturell-kreative Einrichtungen dazu beitragen können, territorialen Zusammenhalt zu bewirken und die Stadt-Land-Dimension zu verbessern;**

## Änderungsantrag 13

Nuno Teixeira

### Entwurf einer Stellungnahme

Ziffer 2

#### *Entwurf einer Stellungnahme*

2. weist darauf hin, dass Infrastrukturen und Einrichtungen für kulturelle und kreative Tätigkeiten eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der materiellen Umwelt von Städten und Gemeinden und vor allem bei der Sanierung ehemaliger Industriebezirke spielen und dass das kulturelle Erbe gleichzeitig als bedeutsam für die Entwicklung ländlicher Gebiete angesehen wird, insbesondere, weil es zum Agrotourismus beiträgt; ist daher der Überzeugung, dass Strategien zur Förderung von Kultur und Kreativität im Rahmen einer Partnerschaft zwischen den staatlichen Behörden aus verschiedenen Politikbereichen und den wichtigen Vertretern der Zivilgesellschaft in Strategien für die regionale und lokale Entwicklung eingebunden werden sollten;

#### *Geänderter Text*

2. weist darauf hin, dass Infrastrukturen und Einrichtungen für kulturelle und kreative Tätigkeiten eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der materiellen Umwelt von Städten und Gemeinden und vor allem bei der Sanierung **und Belebung** ehemaliger Industriebezirke spielen und dass das kulturelle Erbe gleichzeitig als bedeutsam für die Entwicklung **und die Dynamik** ländlicher Gebiete angesehen wird, insbesondere, weil es zum Agrotourismus **und zur Bekämpfung der Entvölkerung dieser Gebiete** beiträgt; ist daher der Überzeugung, dass Strategien zur Förderung von Kultur und Kreativität im Rahmen einer Partnerschaft zwischen den staatlichen Behörden aus verschiedenen Politikbereichen und den wichtigen Vertretern der Zivilgesellschaft in Strategien für die regionale und lokale Entwicklung eingebunden werden sollten;

## Änderungsantrag 14

Ramona Nicole Mănescu

### Entwurf einer Stellungnahme

Ziffer 2

### *Entwurf einer Stellungnahme*

2. weist darauf hin, dass Infrastrukturen und Einrichtungen für kulturelle und kreative Tätigkeiten eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der materiellen Umwelt von Städten und Gemeinden und vor allem bei der Sanierung ehemaliger Industriebezirke spielen und dass das kulturelle Erbe gleichzeitig als bedeutsam für die Entwicklung ländlicher Gebiete angesehen wird, insbesondere, weil es zum Agrotourismus beiträgt; ist daher der Überzeugung, dass Strategien zur Förderung von Kultur und Kreativität im Rahmen einer Partnerschaft zwischen den staatlichen Behörden aus verschiedenen Politikbereichen und den wichtigen Vertretern der Zivilgesellschaft in Strategien für die regionale und lokale Entwicklung eingebunden werden sollten;

### *Geänderter Text*

2. weist darauf hin, dass Infrastrukturen und Einrichtungen für kulturelle und kreative Tätigkeiten eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der materiellen Umwelt von Städten und Gemeinden und vor allem bei der Sanierung ehemaliger Industriebezirke spielen und dass das kulturelle Erbe gleichzeitig als bedeutsam für die Entwicklung ländlicher Gebiete angesehen wird, insbesondere, weil es zum Agrotourismus beiträgt; ist daher der Überzeugung, dass Strategien zur Förderung von Kultur und Kreativität im Rahmen einer Partnerschaft zwischen den staatlichen Behörden aus verschiedenen Politikbereichen, **KMU** und den wichtigen Vertretern der Zivilgesellschaft in Strategien für die **nationale**, regionale und lokale Entwicklung eingebunden werden sollten;

Or. en

### **Änderungsantrag 15** **François Alfonsi, Patrice Tirolien**

#### **Entwurf einer Stellungnahme** **Ziffer 2 a (neu)**

### *Entwurf einer Stellungnahme*

***2a. weist darauf hin, dass die kulturelle Vielfalt Europas, und insbesondere sein reiches Erbe an regionalen Sprachen und Kulturen, einen unerschöpflichen Rohstoff für die KKI darstellt; fordert daher die Kommission auf, die Förderung der kulturellen Vielfalt in die regionalen Entwicklungsstrategien einzubeziehen;***

### *Geänderter Text*

Or. fr

**Änderungsantrag 16**  
**Vasilica Viorica Dăncilă**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 3**

*Entwurf einer Stellungnahme*

3. ist der Ansicht, dass kulturelle und kreative Projekte das Potenzial haben, nicht nur die strukturellen Gegebenheiten **rückständiger** Regionen zu verbessern, sondern auch **unmittelbar zur** Wettbewerbsfähigkeit und **zur** Schaffung von Arbeitsplätzen in allen Regionen **beizutragen**; fordert daher die Kommission, die Mitgliedstaaten, die Regionen und die lokalen Behörden auf, die vorhandenen Förderprogramme der EU wie die Kohäsions- und Strukturpolitik, die ländliche Entwicklung innerhalb der Gemeinsamen Agrarpolitik, das Forschungsrahmenprogramm, das CIP usw. bestmöglich **für die Förderung** von Kultur und Kreativität **zu nutzen**;

*Geänderter Text*

3. ist der Ansicht, dass kulturelle und kreative Projekte das Potenzial haben, nicht nur die strukturellen Gegebenheiten **wenig entwickelter** Regionen zu verbessern **und so zum territorialen Zusammenhalt in der EU beizutragen**, sondern auch **die** Wettbewerbsfähigkeit und **die** Schaffung von Arbeitsplätzen **unmittelbar** in allen Regionen **zu fördern**; fordert daher die Kommission, die Mitgliedstaaten, die Regionen und die lokalen Behörden auf, die vorhandenen Förderprogramme der EU wie die Kohäsions- und Strukturpolitik, die ländliche Entwicklung innerhalb der Gemeinsamen Agrarpolitik, das Forschungsrahmenprogramm, das CIP usw. bestmöglich **zu nutzen und neue Projekte zur Förderung** von Kultur und Kreativität **zu initiieren**;

Or. ro

**Änderungsantrag 17**  
**Iosif Matula**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 3**

*Entwurf einer Stellungnahme*

3. ist der Ansicht, dass kulturelle und kreative Projekte das Potenzial haben, nicht nur die strukturellen Gegebenheiten **rückständiger** Regionen zu verbessern, sondern auch unmittelbar zur Wettbewerbsfähigkeit und zur Schaffung von Arbeitsplätzen in allen Regionen

*Geänderter Text*

3. ist der Ansicht, dass kulturelle und kreative Projekte das Potenzial haben, nicht nur die strukturellen Gegebenheiten **insbesondere von benachteiligten** Regionen zu verbessern, sondern auch unmittelbar zur Wettbewerbsfähigkeit und zur Schaffung von Arbeitsplätzen in allen

beizutragen; fordert daher die Kommission, die Mitgliedstaaten, die Regionen und die lokalen Behörden auf, die vorhandenen Förderprogramme der EU wie die Kohäsions- und Strukturpolitik, die ländliche Entwicklung innerhalb der Gemeinsamen Agrarpolitik, das Forschungsrahmenprogramm, das CIP usw. bestmöglich für die Förderung von Kultur und Kreativität zu nutzen;

Regionen beizutragen; fordert daher die Kommission, die Mitgliedstaaten, die Regionen und die lokalen Behörden auf, die vorhandenen Förderprogramme der EU wie die Kohäsions- und Strukturpolitik, die ländliche Entwicklung innerhalb der Gemeinsamen Agrarpolitik, das Forschungsrahmenprogramm, das CIP usw. bestmöglich für die Förderung von Kultur und Kreativität, **Wettbewerbsfähigkeit und Innovation** zu nutzen;

Or. ro

### **Änderungsantrag 18** **Francesco De Angelis**

#### **Entwurf einer Stellungnahme** **Ziffer 3**

##### *Entwurf einer Stellungnahme*

3. ist der Ansicht, dass kulturelle und kreative Projekte das Potenzial haben, nicht nur die strukturellen Gegebenheiten rückständiger Regionen zu verbessern, sondern auch unmittelbar zur Wettbewerbsfähigkeit und zur Schaffung von Arbeitsplätzen in allen Regionen beizutragen; fordert daher die Kommission, die *Mitgliedstaaten*, die Regionen und die lokalen Behörden auf, die vorhandenen Förderprogramme der EU wie die Kohäsions- und Strukturpolitik, die ländliche Entwicklung innerhalb der Gemeinsamen Agrarpolitik, das Forschungsrahmenprogramm, das CIP usw. bestmöglich für die **Förderung von Kultur und Kreativität** zu nutzen;

##### *Geänderter Text*

3. ist der Ansicht, dass kulturelle und kreative Projekte das Potenzial haben, nicht nur die strukturellen Gegebenheiten rückständiger Regionen zu verbessern, sondern auch unmittelbar zur Wettbewerbsfähigkeit und zur Schaffung von Arbeitsplätzen in allen Regionen beizutragen; fordert daher die Kommission, die *Mitgliedstaaten*, die Regionen und die lokalen Behörden auf, die vorhandenen Förderprogramme der EU wie die Kohäsions- und Strukturpolitik, die ländliche Entwicklung innerhalb der Gemeinsamen Agrarpolitik, das Forschungsrahmenprogramm, das CIP usw. bestmöglich für die **Erhöhung der Investitionen in den Kultur- und Kreativitätssektor** zu nutzen;

Or. it

**Änderungsantrag 19**  
**Lambert van Nistelrooij**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 3**

*Entwurf einer Stellungnahme*

3. ist der Ansicht, dass kulturelle und kreative Projekte das Potenzial haben, nicht nur die strukturellen Gegebenheiten rückständiger Regionen zu verbessern, sondern auch unmittelbar zur Wettbewerbsfähigkeit und zur Schaffung von Arbeitsplätzen in allen Regionen beizutragen; fordert daher die Kommission, die Mitgliedstaaten, die Regionen und die lokalen Behörden auf, die vorhandenen Förderprogramme der EU wie die Kohäsions- und Strukturpolitik, die ländliche Entwicklung innerhalb der Gemeinsamen Agrarpolitik, das Forschungsrahmenprogramm, das CIP usw. bestmöglich für die Förderung von Kultur und Kreativität zu nutzen;

*Geänderter Text*

3. ist der Ansicht, dass kulturelle und kreative Projekte das Potenzial haben, nicht nur die strukturellen Gegebenheiten rückständiger Regionen zu verbessern, sondern auch unmittelbar zur Wettbewerbsfähigkeit und zur Schaffung von Arbeitsplätzen in allen Regionen beizutragen, **da sie, insbesondere für KMU, viele an Innovation gebundene Möglichkeiten für die Schaffung neuen Wachstums und neuer Arbeitsplätze bieten**; fordert daher die Kommission, die Mitgliedstaaten, die Regionen und die lokalen Behörden auf, die vorhandenen Förderprogramme der EU wie die Kohäsions- und Strukturpolitik, die ländliche Entwicklung innerhalb der Gemeinsamen Agrarpolitik, das Forschungsrahmenprogramm, das CIP usw. bestmöglich für die Förderung von Kultur und Kreativität zu nutzen;

Or. en

**Änderungsantrag 20**  
**François Alfonsi**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 3**

*Entwurf einer Stellungnahme*

3. ist der Ansicht, dass kulturelle und kreative Projekte das Potenzial haben, nicht nur die strukturellen Gegebenheiten rückständiger Regionen zu verbessern, sondern auch unmittelbar zur Wettbewerbsfähigkeit und zur Schaffung

*Geänderter Text*

3. ist der Ansicht, dass kulturelle und kreative Projekte das Potenzial haben, nicht nur die strukturellen Gegebenheiten rückständiger Regionen zu verbessern, sondern auch unmittelbar zur Wettbewerbsfähigkeit und zur Schaffung

von Arbeitsplätzen in allen Regionen beizutragen; fordert daher die Kommission, die *Mitgliedstaaten*, die Regionen und die lokalen Behörden auf, die vorhandenen Förderprogramme der EU wie die Kohäsions- und Strukturpolitik, die ländliche Entwicklung innerhalb der Gemeinsamen Agrarpolitik, das Forschungsrahmenprogramm, das CIP usw. bestmöglich für die Förderung von **Kultur** und Kreativität zu nutzen;

von Arbeitsplätzen in allen Regionen beizutragen; fordert daher die Kommission, die *Mitgliedstaaten*, die Regionen und die lokalen Behörden auf, die vorhandenen Förderprogramme der EU wie die Kohäsions- und Strukturpolitik, die ländliche Entwicklung innerhalb der Gemeinsamen Agrarpolitik, das Forschungsrahmenprogramm, das CIP usw. bestmöglich für die Förderung von **kultureller Vielfalt** und Kreativität zu nutzen;

Or. fr

## Änderungsantrag 21 Hermann Winkler, Joachim Zeller

### Entwurf einer Stellungnahme Ziffer 3

#### *Entwurf einer Stellungnahme*

3. ist der Ansicht, dass kulturelle und kreative Projekte das Potenzial haben, nicht nur die strukturellen Gegebenheiten rückständiger Regionen zu verbessern, sondern auch unmittelbar zur Wettbewerbsfähigkeit und zur Schaffung von Arbeitsplätzen in allen Regionen beizutragen; fordert daher die Kommission, die Mitgliedstaaten, die Regionen und die lokalen Behörden auf, die vorhandenen Förderprogramme der EU wie die Kohäsions- und Strukturpolitik, die ländliche Entwicklung innerhalb der Gemeinsamen Agrarpolitik, das Forschungsrahmenprogramm, das CIP usw. bestmöglich für die Förderung von Kultur und Kreativität zu nutzen;

#### *Geänderter Text*

3. ist der Ansicht, dass kulturelle und kreative Projekte das Potenzial haben, nicht nur die strukturellen Gegebenheiten rückständiger Regionen zu verbessern, sondern auch unmittelbar zur Wettbewerbsfähigkeit und zur Schaffung von Arbeitsplätzen in allen Regionen beizutragen; ***unterstreicht, dass die kreative Industrie weit höhere Wachstumsraten als andere Branchen aufweist; Bereits 2007 wies keine andere Wirtschaftsbranch ein "größeres Wachstum in Europa, im Bund und in den großstädtischen Zentren auf als die Kreativwirtschaft; ist ebenfalls der Ansicht, dass kulturelle und kreative Projekte eine enorme Rolle als Bindungsfaktor für junge Leute an ihre Region spielen kann, was im Hinblick auf die demographische Entwicklung vieler Regionen eine nicht zu unterschätzende Bedeutung hat;*** fordert daher die Kommission, die Mitgliedstaaten, die



Regionen und die lokalen Behörden auf, die vorhandenen Förderprogramme der EU wie die Kohäsions- und Strukturpolitik, die ländliche Entwicklung innerhalb der Gemeinsamen Agrarpolitik, das Forschungsrahmenprogramm, das CIP usw. bestmöglich für die Förderung von Kultur und Kreativität zu nutzen;

Or. de

**Änderungsantrag 22**  
**François Alfonsi, Patrice Tirolien**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 3**

*Entwurf einer Stellungnahme*

3. ist der Ansicht, dass kulturelle und kreative Projekte das Potenzial haben, nicht nur die strukturellen Gegebenheiten rückständiger Regionen zu verbessern, sondern auch unmittelbar zur Wettbewerbsfähigkeit und zur Schaffung von Arbeitsplätzen in allen Regionen beizutragen; fordert daher die Kommission, die *Mitgliedstaaten*, die Regionen und die lokalen Behörden auf, die vorhandenen Förderprogramme der EU wie die Kohäsions- und Strukturpolitik, die ländliche Entwicklung innerhalb der Gemeinsamen Agrarpolitik, das Forschungsrahmenprogramm, das CIP usw. bestmöglich für die Förderung von Kultur und Kreativität zu nutzen;

*Geänderter Text*

3. ist der Ansicht, dass kulturelle und kreative Projekte das Potenzial haben, nicht nur die strukturellen Gegebenheiten rückständiger Regionen zu verbessern, sondern auch unmittelbar zur Wettbewerbsfähigkeit und zur Schaffung von Arbeitsplätzen in allen Regionen beizutragen; fordert daher die Kommission, die *Mitgliedstaaten*, die Regionen und die lokalen Behörden auf, die vorhandenen Förderprogramme der EU wie die Kohäsions- und Strukturpolitik, die ländliche Entwicklung innerhalb der Gemeinsamen Agrarpolitik, das Forschungsrahmenprogramm, das CIP usw. bestmöglich für die Förderung von Kultur und Kreativität **sowie für die regionalen Sprachen und Kulturen** zu nutzen;

Or. fr

**Änderungsantrag 23**

**Ramona Nicole Mănescu**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 3**

*Entwurf einer Stellungnahme*

3. ist der Ansicht, dass kulturelle und kreative Projekte das Potenzial haben, nicht nur die strukturellen Gegebenheiten rückständiger Regionen zu verbessern, sondern auch unmittelbar zur Wettbewerbsfähigkeit und zur Schaffung von Arbeitsplätzen in allen Regionen beizutragen; fordert daher die Kommission, die Mitgliedstaaten, die Regionen und die lokalen Behörden auf, die vorhandenen Förderprogramme der EU wie die Kohäsions- und Strukturpolitik, die ländliche Entwicklung innerhalb der Gemeinsamen Agrarpolitik, das Forschungsrahmenprogramm, das CIP usw. bestmöglich für die Förderung von Kultur und Kreativität zu nutzen;

*Geänderter Text*

3. ist der Ansicht, dass kulturelle und kreative Projekte das Potenzial haben, nicht nur die strukturellen Gegebenheiten rückständiger Regionen zu verbessern, sondern auch unmittelbar zur Wettbewerbsfähigkeit und zur Schaffung von Arbeitsplätzen in allen Regionen beizutragen; fordert daher die Kommission, die Mitgliedstaaten, die Regionen und die lokalen Behörden auf, die vorhandenen Förderprogramme der EU wie die Kohäsions- und Strukturpolitik, die ländliche Entwicklung innerhalb der Gemeinsamen Agrarpolitik, das Forschungsrahmenprogramm, das CIP usw. bestmöglich für die Förderung von Kultur und Kreativität zu nutzen; ***fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die bestehenden Mechanismen der technischen Hilfe zu nutzen, um das Wissen über mit der Durchführung verbundene Probleme auf regionaler und lokaler Ebene zu fördern;***

Or. en

**Änderungsantrag 24  
Nuno Teixeira**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 3**

*Entwurf einer Stellungnahme*

3. ist der Ansicht, dass kulturelle und kreative Projekte das Potenzial haben, nicht nur die strukturellen Gegebenheiten rückständiger Regionen zu verbessern, sondern auch unmittelbar zur

*Geänderter Text*

3. ist der Ansicht, dass kulturelle und kreative Projekte das Potenzial haben, nicht nur die strukturellen Gegebenheiten rückständiger Regionen zu verbessern, ***indem sie sich der örtlichen Ressourcen –***

Wettbewerbsfähigkeit und zur Schaffung von Arbeitsplätzen in allen Regionen beizutragen; fordert daher die Kommission, die Mitgliedstaaten, die Regionen und die lokalen Behörden auf, die vorhandenen Förderprogramme der EU wie die Kohäsions- und Strukturpolitik, die ländliche Entwicklung innerhalb der Gemeinsamen Agrarpolitik, das Forschungsrahmenprogramm, das CIP usw. bestmöglich für die Förderung von Kultur und Kreativität zu nutzen;

*wobei es sich um physische Ressourcen, Humanressourcen oder Kapital handeln kann – zur Förderung einer kulturellen Vielfalt bedienen*, sondern auch unmittelbar zur Wettbewerbsfähigkeit und zur Schaffung von Arbeitsplätzen in allen Regionen beizutragen; fordert daher die Kommission, die Mitgliedstaaten, die Regionen und die lokalen Behörden auf, die vorhandenen Förderprogramme der EU wie die Kohäsions- und Strukturpolitik, die ländliche Entwicklung innerhalb der Gemeinsamen Agrarpolitik, das Forschungsrahmenprogramm, das CIP usw. bestmöglich für die Förderung von Kultur und Kreativität zu nutzen;

Or. pt

## **Änderungsantrag 25** **Filiz Hakaeva Hyusmenova**

### **Entwurf einer Stellungnahme** **Ziffer 3**

#### *Entwurf einer Stellungnahme*

3. ist der Ansicht, dass kulturelle und kreative Projekte das Potenzial haben, nicht nur die strukturellen Gegebenheiten rückständiger Regionen zu verbessern, sondern auch unmittelbar zur Wettbewerbsfähigkeit und zur Schaffung von Arbeitsplätzen in allen Regionen beizutragen; fordert daher die Kommission, die Mitgliedstaaten, die Regionen und die lokalen Behörden auf, die vorhandenen Förderprogramme der EU wie die Kohäsions- und Strukturpolitik, die ländliche Entwicklung innerhalb der Gemeinsamen Agrarpolitik, das Forschungsrahmenprogramm, das CIP usw. bestmöglich für die Förderung von Kultur und Kreativität zu nutzen;

#### *Geänderter Text*

3. ist der Ansicht, dass kulturelle und kreative Projekte das Potenzial haben, nicht nur die strukturellen Gegebenheiten rückständiger Regionen zu verbessern, sondern auch unmittelbar zur Wettbewerbsfähigkeit und zur Schaffung von Arbeitsplätzen in allen Regionen beizutragen; fordert daher die Kommission, die Mitgliedstaaten, die Regionen und die lokalen Behörden auf, die vorhandenen Förderprogramme der EU wie die Kohäsions- und Strukturpolitik, die ländliche Entwicklung innerhalb der Gemeinsamen Agrarpolitik, das Forschungsrahmenprogramm, das CIP usw. bestmöglich für die Förderung von Kultur und Kreativität zu nutzen; ***ist der Ansicht, dass die Unterstützung der Kultur- und Kreativindustrien in***

*koordinierter Weise erfolgen und sich gleichzeitig an den lokalen Bedürfnissen, Ressourcen und Stärken orientieren sollte, damit eine größere Wirksamkeit erzielt wird;*

Or. en

**Änderungsantrag 26**  
**Lambert van Nistelrooij**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 3 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

*3a. betont, dass die „intelligente Spezialisierung“ von Regionen wichtig ist; ist der Ansicht, dass Kreativindustrien zur umfassenden Nutzung der Möglichkeiten des kreativen Potenzials Europas und zur Förderung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit international wettbewerbsfähige Cluster schaffen sollten, da sie auf diese Weise mehr Möglichkeiten erhalten, ihre Ideen auf den Markt zu bringen und sie in benutzerfreundliche und ansprechende Erzeugnisse zu verwandeln;*

Or. en

**Änderungsantrag 27**  
**Sabine Verheyen**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 3 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

*3a. weist darauf hin, dass die Schlüsselinfrastruktur Breitband für die Kreativwirtschaft im ländlichen Raum als Standortfaktor von großer Bedeutung ist*

***und fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten zu ermutigen im Rahmen der Ziele der Digitalen Agenda nach erreichter flächendeckender Abdeckung Europas mit einer Breitband-Grundversorgung, auch in die Fläche, insbesondere ländliche Gebiete, adäquate Hoch- und Höchstgeschwindigkeitsnetze zu bringen;***

Or. de

**Änderungsantrag 28**  
**Seán Kelly**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 3 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***3a. weist darauf hin, dass Mobilität ein Schlüsselfaktor bei der Entwicklung der Kultur- und Kreativindustrien ist, der es ihnen erlaubt, über ihren lokalen und regionalen Kontext hinaus zu expandieren und den größeren EU-weiten Markt und den Weltmarkt zu betreten; weist daher darauf hin, dass EU-Initiativen wie das Städtepartnerschaftsprogramm, das Programm „Kulturhauptstadt Europas“ und das Programm Leonardo da Vinci wichtig für die Förderung von Mobilität sind;***

Or. en

**Änderungsantrag 29**  
**Oldřich Vlasák, Marie-Thérèse Sanchez-Schmid**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 3 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**3a. betont, dass Kultur eine wichtige Rolle bei der nachhaltigen Entwicklung von grenzüberschreitenden Regionen spielt; ist der Ansicht, dass die Stimulierung von Kultur und Kreativität ein integraler Bestandteil der territorialen Zusammenarbeit sein sollte, und fordert die Kommission daher auf, das vorhandene Wissen über die Verfahren, Bedürfnisse und positiven Erfahrungen im Bereich der grenzüberschreitenden kulturellen und kreativen Zusammenarbeit aufzuzeichnen und ein besonderes Fachwissen über Kultur, Kreativität und grenzüberschreitende Regionen zu erwerben (besonders in wenig erforschten Bereichen, z. B. der Verbindung von Kultur, Kreativität und Wirtschaft);**

Or. en

**Änderungsantrag 30  
Oldřich Vlasák, Marie-Thérèse Sanchez-Schmid**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 3 b (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**3b. begrüßt die vorgesehenen Maßnahmen, mit denen die Rolle der Kultur- und Kreativindustrien als ein Katalysator für Innovation und strukturellen Wandel im Rahmen der Vorreiterinitiativen „Innovationsunion“ und „Digitale Agenda für Europa“ gestärkt werden soll; betont, wie wichtig die Informations- und Kommunikationstechnologien für die Kultur- und Kreativindustrien und Kreativität als Verbindungsglied zwischen Investitionen, Technologie, Innovation,**

***Unternehmertum und Handel sind, und fordert die Kommission auf, den Zugang zu neuen Informations- und Kommunikationstechnologien und den Einsatz derselben in der Kultur- und Kreativbranche, z. B. die Digitalisierung kultureller Inhalte und ihre Bereitstellung im Internet, zu fördern;***

Or. en

**Änderungsantrag 31**  
**Oldřich Vlasák, Marie-Thérèse Sanchez-Schmid**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 3 c (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***3c. betont, dass die Initiative „Kulturhauptstadt Europas“ in breiten Kreisen als ein „Labor“ für die Stadtentwicklung durch Kultur anerkannt ist, und fordert die Kommission auf, diese Initiative zu fördern und die erforderlichen Bedingungen für die Übertragung bewährter Verfahren, für die kulturelle Zusammenarbeit und den Aufbau von Netzwerken für den Austausch von Erfahrungen hinsichtlich der Möglichkeiten der Kultur- und Kreativindustrien zu gewährleisten, damit das Potenzial dieser Branchen umfassend genutzt werden kann;***

Or. en

**Änderungsantrag 32**  
**Oldřich Vlasák, Marie-Thérèse Sanchez-Schmid**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 3 d (neu)**

**3d. bedauert, dass die Kommission den Partnerschaften zwischen Städten, Gemeinden und Regionen, die seit vielen Jahren ein ausgezeichnetes Forum für kulturelle und kreative Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen darstellen, zu wenig Aufmerksamkeit schenkt; fordert die Kommission auf, in Zusammenarbeit mit den europäischen Verbänden der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften moderne Partnerschafts- und Austauschprogramme von hoher Qualität zu fördern, die alle Teile der Gesellschaft einbeziehen;**

Or. en

**Änderungsantrag 33  
Georgios Stavrakakis**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 4**

*Entwurf einer Stellungnahme*

4. empfiehlt eine Beurteilung der Bedeutung der Strukturfonds sowie bestehender und künftiger Programme in den Bereichen Kultur, Forschung, Fremdenverkehr, audiovisuelle Medien, Jugend und Bildung durch die Kommission, **wobei** Schlussfolgerungen aus bestehenden Projekten und Studien zu ziehen **sind**, damit für die Zeit nach 2013 eine Kohäsionspolitik konzipiert werden kann, die dazu beiträgt, das volle Potenzial des Kulturbereichs und insbesondere der Kreativindustrien freizusetzen;

*Geänderter Text*

4. empfiehlt eine Beurteilung der Bedeutung der Strukturfonds sowie bestehender und künftiger Programme in den Bereichen Kultur, Forschung, Fremdenverkehr, audiovisuelle Medien, Jugend und Bildung, **sowie der Faktoren, welche die Inanspruchnahme bereit gestellter Mittel behindern**, durch die Kommission, **um so** Schlussfolgerungen aus bestehenden Projekten und Studien zu ziehen, damit für die Zeit nach 2013 eine Kohäsionspolitik konzipiert werden kann, die **auf einer weiteren Vereinfachung der Verfahren und einer erhöhten administrativen Kapazität der zuständigen Verwaltungsbehörden gründet und auf diese Weise** dazu beiträgt, das volle



Potenzial des Kulturbereichs und insbesondere der Kreativindustrien freizusetzen;

Or. el

**Änderungsantrag 34**  
**Oldřich Vlasák, Marie-Thérèse Sanchez-Schmid**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 4**

*Entwurf einer Stellungnahme*

4. empfiehlt eine Beurteilung der **Bedeutung** der Strukturfonds sowie bestehender und künftiger Programme in den Bereichen Kultur, Forschung, Fremdenverkehr, audiovisuelle Medien, Jugend und Bildung durch die Kommission, wobei Schlussfolgerungen aus bestehenden Projekten und Studien zu ziehen sind, damit für die Zeit nach 2013 eine Kohäsionspolitik konzipiert werden kann, die dazu beiträgt, das volle Potenzial des Kulturbereichs und insbesondere der Kreativindustrien freizusetzen;

*Geänderter Text*

4. empfiehlt eine Beurteilung der **Auswirkungen** der Strukturfonds sowie bestehender und künftiger Programme in den Bereichen Kultur, Forschung, Fremdenverkehr, audiovisuelle Medien, Jugend und Bildung durch die Kommission, wobei Schlussfolgerungen aus bestehenden Projekten und Studien zu ziehen sind, damit für die Zeit nach 2013 eine Kohäsionspolitik konzipiert werden kann, die dazu beiträgt, das volle Potenzial des Kulturbereichs und insbesondere der Kreativindustrien freizusetzen;

Or. en

**Änderungsantrag 35**  
**Francesco De Angelis**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 4**

*Entwurf einer Stellungnahme*

4. empfiehlt eine Beurteilung der Bedeutung der Strukturfonds sowie bestehender und künftiger Programme in den Bereichen Kultur, Forschung, Fremdenverkehr, audiovisuelle Medien, Jugend und Bildung durch die

*Geänderter Text*

4. empfiehlt eine Beurteilung der Bedeutung der Strukturfonds sowie bestehender und künftiger Programme in den Bereichen Kultur, Forschung, Fremdenverkehr, audiovisuelle Medien, Jugend und Bildung durch die

Kommission, wobei Schlussfolgerungen aus bestehenden Projekten und Studien zu ziehen sind, damit für die Zeit nach 2013 eine Kohäsionspolitik konzipiert werden kann, die dazu beiträgt, das volle Potenzial des Kulturbereichs und insbesondere der Kreativindustrien *freizusetzen*;

Kommission, wobei Schlussfolgerungen aus bestehenden Projekten und Studien zu ziehen sind, damit für die Zeit nach 2013 eine Kohäsionspolitik konzipiert werden kann, die dazu beiträgt, das volle Potenzial des Kulturbereichs und insbesondere der Kreativindustrien *einzusetzen, wie die Fähigkeit, neue Arbeitsplätze zu schaffen*;

Or. it

## **Änderungsantrag 36** **Seán Kelly**

### **Entwurf einer Stellungnahme** **Ziffer 4**

#### *Entwurf einer Stellungnahme*

4. empfiehlt eine Beurteilung der Bedeutung der Strukturfonds sowie bestehender und künftiger Programme in den Bereichen Kultur, Forschung, Fremdenverkehr, audiovisuelle Medien, Jugend und Bildung durch die Kommission, wobei Schlussfolgerungen aus bestehenden Projekten und Studien zu ziehen sind, damit für die Zeit nach 2013 eine Kohäsionspolitik konzipiert werden kann, die dazu beiträgt, das volle Potenzial des Kulturbereichs und insbesondere der Kreativindustrien freizusetzen;

#### *Geänderter Text*

4. empfiehlt eine Beurteilung der Bedeutung der Strukturfonds sowie bestehender und künftiger Programme in den Bereichen Kultur, Forschung, Fremdenverkehr, audiovisuelle Medien, Jugend und Bildung durch die Kommission, wobei Schlussfolgerungen aus bestehenden Projekten und Studien zu ziehen sind, damit für die Zeit nach 2013 eine Kohäsionspolitik konzipiert werden kann, die dazu beiträgt, das volle Potenzial des Kulturbereichs und insbesondere der Kreativindustrien freizusetzen; ***dabei muss der Nutzen einer sich dynamisch entwickelnden Kultur- und Kreativbranche hinsichtlich der Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der EU auf globaler Ebene anerkannt werden, indem ein Umfeld geschaffen wird, in dem Kreativität, Innovation und Unternehmertum gefördert und wertgeschätzt wird***;

Or. en

**Änderungsantrag 37**  
**Ramona Nicole Mănescu**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 4**

*Entwurf einer Stellungnahme*

4. empfiehlt eine Beurteilung der Bedeutung der Strukturfonds sowie bestehender und künftiger Programme in den Bereichen Kultur, Forschung, Fremdenverkehr, audiovisuelle Medien, Jugend und Bildung durch die Kommission, wobei Schlussfolgerungen aus bestehenden Projekten und Studien zu ziehen sind, damit für die Zeit nach 2013 eine Kohäsionspolitik konzipiert werden kann, die dazu beiträgt, das volle Potenzial des Kulturbereichs und insbesondere der Kreativindustrien freizusetzen;

*Geänderter Text*

4. empfiehlt eine Beurteilung der Bedeutung der Strukturfonds sowie bestehender und künftiger Programme in den Bereichen Kultur, Forschung, Fremdenverkehr, audiovisuelle Medien, Jugend und Bildung durch die Kommission, wobei Schlussfolgerungen aus bestehenden Projekten und Studien zu ziehen sind, damit für die Zeit nach 2013 eine Kohäsionspolitik konzipiert werden kann, die dazu beiträgt, das volle Potenzial des Kulturbereichs und insbesondere der Kreativindustrien freizusetzen; **betont, dass als ein grundlegendes Prinzip einer zukünftigen Kohäsionspolitik die Vereinfachung der Struktur der Fonds erforderlich ist, um zu vermeiden, dass potenzielle Partner von einer Teilnahme an Projekten abgeschreckt werden;**

Or. en

**Änderungsantrag 38**  
**Rosa Estaràs Ferragut**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 4**

*Entwurf einer Stellungnahme*

4. empfiehlt eine Beurteilung der Bedeutung der Strukturfonds sowie bestehender und künftiger Programme in den Bereichen Kultur, Forschung, Fremdenverkehr, audiovisuelle Medien, Jugend und Bildung durch die Kommission, wobei Schlussfolgerungen aus bestehenden Projekten und Studien zu

*Geänderter Text*

4. empfiehlt eine Beurteilung der Bedeutung der Strukturfonds sowie bestehender und künftiger Programme in den Bereichen Kultur, Forschung, Fremdenverkehr, audiovisuelle Medien, Jugend und Bildung durch die Kommission, wobei Schlussfolgerungen aus **den Erfahrungen mit den derzeitigen**

ziehen sind, damit für die Zeit nach 2013 eine Kohäsionspolitik konzipiert werden kann, die dazu beiträgt, das volle Potenzial des Kulturbereichs und insbesondere der Kreativindustrien freizusetzen;

**Maßnahmen sowie mit den** bestehenden Projekten und Studien zu ziehen sind, damit für die Zeit nach 2013 eine Kohäsionspolitik konzipiert werden kann, die dazu beiträgt, das volle Potenzial des Kulturbereichs und insbesondere der Kreativindustrien freizusetzen;

Or. es

### **Änderungsantrag 39** **Nuno Teixeira**

#### **Entwurf einer Stellungnahme** **Ziffer 4**

##### *Entwurf einer Stellungnahme*

4. empfiehlt eine Beurteilung der Bedeutung der Strukturfonds sowie bestehender und künftiger Programme in den Bereichen Kultur, Forschung, Fremdenverkehr, audiovisuelle Medien, Jugend und Bildung durch die Kommission, wobei Schlussfolgerungen aus bestehenden Projekten und Studien zu ziehen sind, damit für die Zeit nach 2013 eine Kohäsionspolitik konzipiert werden kann, die dazu beiträgt, das volle Potenzial des Kulturbereichs und insbesondere der Kreativindustrien freizusetzen;

##### *Geänderter Text*

4. empfiehlt eine Beurteilung der Bedeutung der Strukturfonds sowie bestehender und künftiger Programme in den Bereichen Kultur, Forschung **und Bildung**, Fremdenverkehr, audiovisuelle Medien, Jugend und Bildung durch die Kommission, wobei Schlussfolgerungen aus bestehenden Projekten und Studien zu ziehen sind, damit für die Zeit nach 2013 eine Kohäsionspolitik konzipiert werden kann, die dazu beiträgt, das volle Potenzial des Kulturbereichs und insbesondere der Kreativindustrien freizusetzen;

Or. pt

### **Änderungsantrag 40** **Georgios Stavrakakis**

#### **Entwurf einer Stellungnahme** **Ziffer 4 a (neu)**

##### *Entwurf einer Stellungnahme*

##### *Geänderter Text*

**4a. fordert die auf lokaler Ebene beteiligten Stellen auf, die Programme zur**

*Förderung der territorialen  
Zusammenarbeit stärker zu nutzen und  
bewährte Verfahren einzusetzen, um die  
Entwicklung der Kultur- und  
Kreativindustrien voran zu treiben;*

Or. el

**Änderungsantrag 41**  
**Vasilica Viorica Dăncilă**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 4 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

*4a. fordert die Kommission auf, ein dem  
Erasmus-Programm ähnliches Programm  
für die Mobilität von Künstlern zu  
initiieren, um den  
generationsübergreifenden Dialog, den  
Erfahrungsaustausch und dabei  
insbesondere die Weitergabe von  
Erfahrungen an junge Künstler sowie den  
interkulturellen Dialog zu fördern und  
das Erbe der kulturellen Traditionen  
sowie dessen Verknüpfung mit den neuen  
Technologien besser zu nutzen;*

Or. ro

**Änderungsantrag 42**  
**Alain Cadec**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 5**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

5. fordert, dass KMU und das Privatkapital  
künftig eine wichtigere Rolle bei der  
Verwirklichung von Projekten und  
Maßnahmen in der Kultur- und  
Kreativbranche spielen, insbesondere im

*5. weist darauf hin, dass ein Netz  
dynamischer KMU die Grundlage für  
einen vielfältigen und qualitativ  
hochwertigen Kultur- und Freizeitsektor  
bildet; fordert, dass KMU und das*

Rahmen öffentlich-privater Partnerschaften und über eine optimale Nutzung der Finanzinstrumente der Europäischen Investitionsbank und des Europäischen Investitionsfonds;

Privatkapital künftig eine wichtigere Rolle bei der Verwirklichung von Projekten und Maßnahmen in der Kultur- und Kreativbranche spielen, insbesondere im Rahmen öffentlich-privater Partnerschaften und über eine optimale Nutzung der Finanzinstrumente der Europäischen Investitionsbank und des Europäischen Investitionsfonds;

Or. fr

**Änderungsantrag 43**  
**Francesco De Angelis**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 5**

*Entwurf einer Stellungnahme*

5. fordert, dass KMU und das Privatkapital künftig eine wichtigere Rolle bei der Verwirklichung von Projekten und Maßnahmen in der Kultur- und Kreativbranche spielen, insbesondere im Rahmen öffentlich-privater Partnerschaften und über eine optimale Nutzung der Finanzinstrumente der Europäischen Investitionsbank und des Europäischen Investitionsfonds;

*Geänderter Text*

**5. ist der Auffassung, dass Ad-hoc-Maßnahmen vorgesehen werden müssen, um KMU den Zugang zu Krediten zu erleichtern, wobei dem Potenzial junger Unternehmer in diesem Bereich besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden sollte;** fordert, dass KMU und das Privatkapital künftig eine wichtigere Rolle bei der Verwirklichung von Projekten und Maßnahmen in der Kultur- und Kreativbranche spielen, insbesondere im Rahmen öffentlich-privater Partnerschaften und über eine optimale Nutzung der Finanzinstrumente der Europäischen Investitionsbank und des Europäischen Investitionsfonds;

Or. it

**Änderungsantrag 44**  
**Seán Kelly**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 5**

*Entwurf einer Stellungnahme*

5. fordert, dass KMU und das Privatkapital künftig eine wichtigere Rolle bei der Verwirklichung von Projekten und Maßnahmen in der Kultur- und Kreativbranche spielen, insbesondere im Rahmen öffentlich-privater Partnerschaften und über eine optimale Nutzung der Finanzinstrumente der Europäischen Investitionsbank und des Europäischen Investitionsfonds;

*Geänderter Text*

5. fordert, dass KMU und das Privatkapital künftig eine wichtigere Rolle bei der Verwirklichung von Projekten und Maßnahmen in der Kultur- und Kreativbranche spielen, insbesondere im Rahmen öffentlich-privater Partnerschaften und über eine optimale Nutzung der Finanzinstrumente der Europäischen Investitionsbank und des Europäischen Investitionsfonds **sowie über Anleihebürgschaften und die Förderung der Beteiligung von Risikokapital an innovativen Unternehmensgründungen im Bereich der Kultur- und Kreativindustrien**;

Or. en

**Änderungsantrag 45**  
**Ramona Nicole Mănescu**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 5**

*Entwurf einer Stellungnahme*

5. fordert, dass KMU und das Privatkapital künftig eine wichtigere Rolle bei der Verwirklichung von Projekten und Maßnahmen in der Kultur- und Kreativbranche spielen, insbesondere im Rahmen öffentlich-privater Partnerschaften und über eine optimale Nutzung der Finanzinstrumente der Europäischen Investitionsbank und des Europäischen Investitionsfonds;

*Geänderter Text*

5. fordert, dass KMU und das Privatkapital künftig eine wichtigere Rolle bei der Verwirklichung von Projekten und Maßnahmen in der Kultur- und Kreativbranche spielen, insbesondere im Rahmen öffentlich-privater Partnerschaften und über eine optimale Nutzung der Finanzinstrumente der Europäischen Investitionsbank und des Europäischen Investitionsfonds; **fordert die Kommission auf, die Regeln für die Handhabung dieser Instrumente, die aufgrund ihrer Kompliziertheit gegenwärtig nur im eingeschränkten Maße genutzt werden, zu vereinfachen; fordert die Mitgliedstaaten auf, diese Instrumente stärker als ein Mittel zur Erhöhung der Qualität von**

***Projekten und zur Steigerung der Beteiligung privater Akteure, insbesondere KMU, an Projekten auf EU-Ebene zu nutzen;***

Or. en

**Änderungsantrag 46  
Rosa Estaràs Ferragut**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 5 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***5a. weist darauf hin, dass im Rahmen der integrierten Politiken der EU die Lage der Regionen mit besonderen territorialen Merkmalen berücksichtigt werden muss, damit diese sowie deren Unternehmen, Arbeitskräfte und Bürger sich wirklich in den Binnenmarkt der EU integrieren und somit dessen Vorteile auch tatsächlich nutzen können;***

Or. es

**Änderungsantrag 47  
Oldřich Vlasák, Marie-Thérèse Sanchez-Schmid**

**Entwurf einer Stellungnahme  
Ziffer 5 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***5a. erkennt die außergewöhnliche sektorenübergreifende Natur der Kultur- und Kreativindustrien an; fordert die Kommission auf, zusammen mit Eurostat ihre Bemühungen um eine bessere Definition dieser Branche und um deren korrektere Widerspiegelung in der Statistik weiterzuverfolgen (Entwicklung neuer Modelle und einer neuen***



*Methodologie für die Sammlung qualitativer und quantitativer Daten, Verbesserung ihrer Vergleichbarkeit und der Qualität der Datenerhebungsprozesse);*

Or. en

**Änderungsantrag 48**  
**Alain Cadec**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 6**

*Entwurf einer Stellungnahme*

6. fordert die Kommission auf, ihre Bemühungen, günstige Rahmenbedingungen für Kultur und Kreativität zu fördern, fortzusetzen, indem sie ein ausgeklügelteres System für die Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten und EU-Institutionen, das **nicht auf einem Ordnungsrahmen, sondern auf der Methode der offenen Koordinierung für den** Erfahrungsaustausch beruht, unterstützt, und empfiehlt ihr, die lokalen und regionalen Behörden gemäß dem Subsidiaritätsprinzip an den Folgemaßnahmen zum Grünbuch zu beteiligen.

*Geänderter Text*

6. fordert die Kommission auf, ihre Bemühungen, günstige Rahmenbedingungen für Kultur und Kreativität zu fördern, fortzusetzen, indem sie ein ausgeklügelteres System für die Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten und EU-Institutionen, das auf Erfahrungsaustausch beruht, unterstützt, und empfiehlt ihr, die lokalen und regionalen Behörden gemäß dem Subsidiaritätsprinzip an den Folgemaßnahmen zum Grünbuch zu beteiligen.

Or. fr

**Änderungsantrag 49**  
**Seán Kelly**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 6**

*Entwurf einer Stellungnahme*

6. fordert die Kommission auf, ihre Bemühungen, **günstige**

*Geänderter Text*

6. fordert die Kommission auf, ihre Bemühungen, **die Entwicklung günstiger**

Rahmenbedingungen für Kultur und Kreativität zu fördern, fortzusetzen, indem sie ein ausgeklügelteres System für die Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten und EU-Institutionen, das nicht auf einem Ordnungsrahmen, sondern auf der Methode der offenen Koordinierung für den Erfahrungsaustausch beruht, unterstützt, und empfiehlt ihr, die lokalen und regionalen Behörden gemäß dem Subsidiaritätsprinzip an den Folgemaßnahmen zum Grünbuch zu beteiligen.

Rahmenbedingungen für Kultur und Kreativität zu **unterstützen, zu fördern und zu vereinfachen**, fortzusetzen, indem sie ein ausgeklügelteres System für die Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten und EU-Institutionen, das nicht auf einem Ordnungsrahmen, sondern auf der Methode der offenen Koordinierung für den Erfahrungsaustausch beruht, unterstützt, **mit dem Ziel, regulatorische Hindernisse zu beseitigen und das Wissen über bewährte Verfahren auszutauschen**, und empfiehlt ihr, die lokalen und regionalen Behörden gemäß dem Subsidiaritätsprinzip an den Folgemaßnahmen zum Grünbuch zu beteiligen.

Or. en

## **Änderungsantrag 50** **François Alfonsi**

### **Entwurf einer Stellungnahme** **Ziffer 6**

#### *Entwurf einer Stellungnahme*

6. fordert die Kommission auf, ihre Bemühungen, günstige Rahmenbedingungen für Kultur und Kreativität zu fördern, fortzusetzen, indem sie ein ausgeklügelteres System für die Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten und EU-Institutionen, das nicht auf einem Ordnungsrahmen, sondern auf der Methode der offenen Koordinierung für den Erfahrungsaustausch beruht, unterstützt, und empfiehlt ihr, die lokalen und regionalen Behörden gemäß dem Subsidiaritätsprinzip an den Folgemaßnahmen zum Grünbuch zu beteiligen.

#### *Geänderter Text*

6. fordert die Kommission auf, ihre Bemühungen, günstige Rahmenbedingungen für Kultur und Kreativität zu fördern, fortzusetzen, indem sie ein ausgeklügelteres System für die Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten, **Regionen** und EU-Institutionen, das nicht auf einem Ordnungsrahmen, sondern auf der Methode der offenen Koordinierung für den Erfahrungsaustausch beruht, unterstützt, und empfiehlt ihr, die lokalen und regionalen Behörden gemäß dem Subsidiaritätsprinzip an den Folgemaßnahmen zum Grünbuch zu beteiligen.

Or. fr

**Änderungsantrag 51**  
**Hermann Winkler, Joachim Zeller**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 6 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**6a. unterstreicht, dass, obwohl auf IT basierende Komponenten nicht zum Kernbereich der Kultur- und Kreativwirtschaft zählen, die Technologie doch als wesentlicher Treiber dieser Industrien gilt; ist somit der Auffassung, dass die Wechselwirkung der beiden Industrien bei sämtlichen Politikansätzen berücksichtigt werden muss; stellt heraus, dass auch die Möglichkeit der flächendeckenden Nutzung von schnellen Internetverbindungen eine zwingende Voraussetzung für die Weiterentwicklung der Kreativwirtschaft darstellt.**

Or. de

**Änderungsantrag 52**  
**Filiz Hakaeva Hysmenova**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 6 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

**6a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, auf den Abbau rechtlicher und verwaltungstechnischer Hindernisse hinzuwirken, um die Mobilität von Künstlern, Werken und Kulturschaffenden zu fördern und zu steigern, sowie grenzüberschreitende Strategien für die Verwaltung des kulturellen Erbes und kultureller Ressourcen auszuarbeiten.**

Or. en

**Änderungsantrag 53**  
**Rodi Kratsa-Tsagaropoulou**

**Entwurf einer Stellungnahme**  
**Ziffer 6 a (neu)**

*Entwurf einer Stellungnahme*

*Geänderter Text*

***6a. fordert die Europäische Kommission und die Mitgliedstaaten auf, eine kohärenten Ansatz für die Kulturindustrien voran zutreiben, der lokalen Initiativen und Produktionen Möglichkeiten eröffnet und ihnen Mehrwert verleiht;***

Or. el